

Auftaktworkshop Fußverkehrs-Checks 2023

Ziele und Inhalte – Thementische – Begehungen

Tagesordnung

18:00 – 18:15

Begrüßung

Ragnar Migenda, Beigeordneter für Stadtentwicklung der Stadt Bergisch Gladbach

Vorstellung im Plenum

18:15 – 18:20

Vorstellung Zukunftsnetz Mobilität NRW und Ziele der Fußverkehrs-Checks in NRW

Katja Naefe, ZNM NRW

18:20 – 18:45

Allgemeine Informationen zum Fußverkehr

Projektbausteine der Fußverkehrs-Checks

Dominik Kerl, Kathrin Krienke, Andrea Fromberg, Planungsbüro VIA eG, Köln

Thementische

18:45 – 19:35 Uhr

Diskussion an Thementischen

Dominik Kerl, Kathrin Krienke, Andrea Fromberg, Planungsbüro VIA eG, Köln

Abschluss im Plenum

19:35 – 19:50

Kurze Zusammenfassung der Diskussion

Ausblick auf das weitere Verfahren

Kathrin Krienke, Planungsbüro VIA eG, Köln

19:50 – 20:00

Schlusswort

Kamila Kozak, Planungsamt der Stadt Bergisch Gladbach



Begrüßung
Ragnar Migenda
Beigeordneter für
Stadtentwicklung



Quelle: Zukunftsnetz Mobilität NRW



ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Katja Naefe
Zukunftsnetz Mobilität NRW
Rheinland



Agenda

- **Wer sind wir?**
- Was will das Projekt?
- Was haben wir vor?
- Was wissen wir bis jetzt?
- Was passiert auf den Begehungungen?
- Was ist unsere Aufgabe heute?
- Nächste Termine

VIA-Unternehmensprofil

Das **Planungsbüro VIA** ist eine seit 1992 eingetragene Genossenschaft mit zurzeit 28 fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Bundesweite Tätigkeit, Schwerpunkte in NRW, BW, RLP

Geschäftsfelder

- Nahmobilität: Fußverkehr, Radverkehr und ÖPNV
- Mobilitätskonzepte, Verkehrsentwicklungspläne
- Wegweisung: Fahrrad, Wandern, innerörtliche Leitsysteme
- Moderation- und Beteiligungsverfahren



Dominik Kerl



Kathrin Krienke



Andrea Fromberg



VIA-Fußverkehrs-Checks für das ZNM

2023 in Bergisch Gladbach, Bonn,

 Dörentrup, Herne, Köln,
Wülfrath

Mitglied
nicht Mitglied

2022 in Dormagen, Isselburg,

 Lage, Lohmar, Marienheide,
Sprockhövel,

2021 in Brühl, Engelskirchen,

 Essen, Jülich,
Mettingen, Siegen

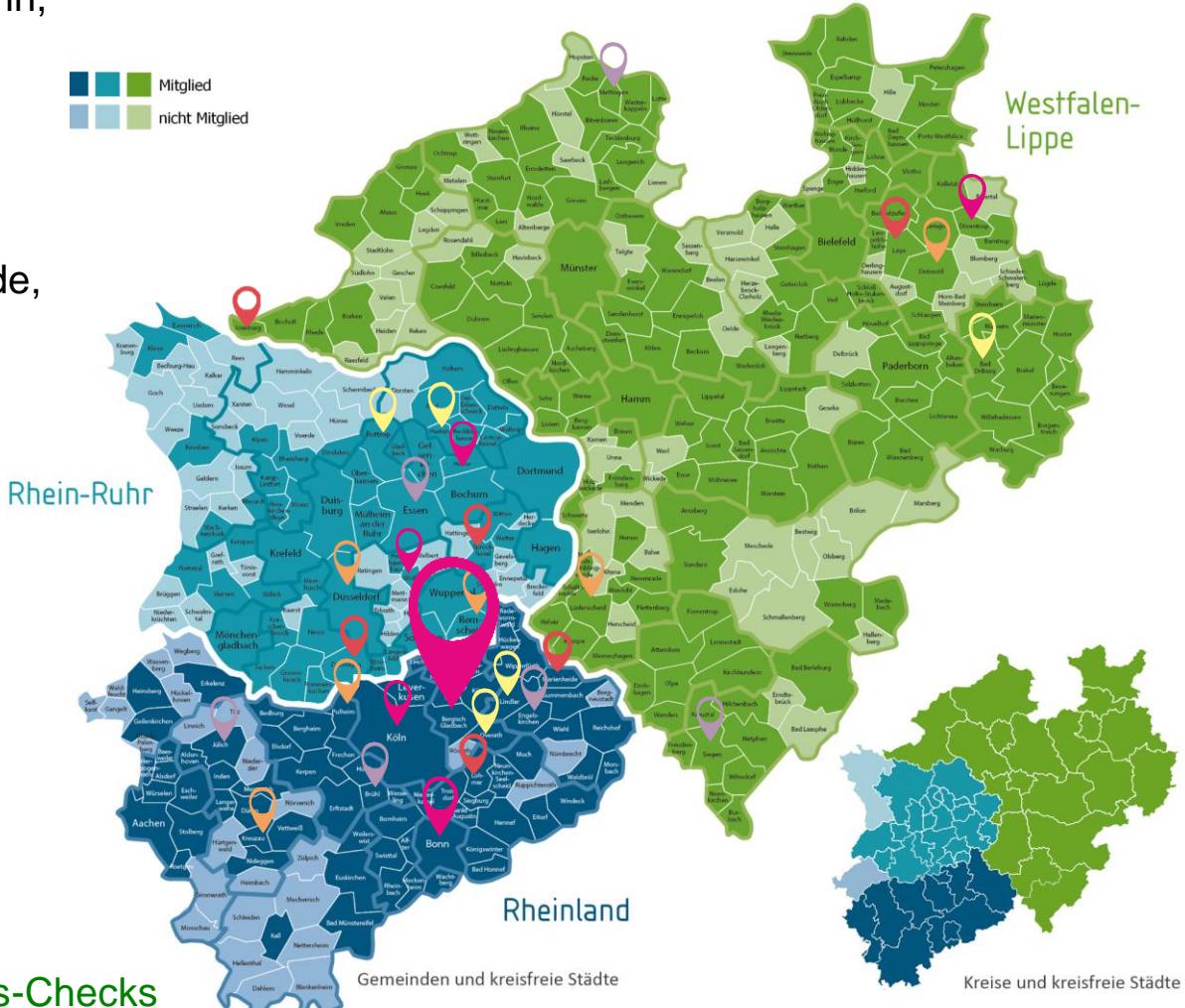
2020 in Detmold, Düsseldorf,

 Kreuzau, Lüdenscheid,
Pulheim, Remscheid

2019 in Bad Driburg, Bottrop,

 Herten, Lindlar, Overath

seit 2019: 29 Fußverkehrs-Checks



Agenda

- Wer sind wir?
- **Was will das Projekt?**
- Was haben wir vor?
- Was wissen wir bis jetzt?
- Was passiert auf den Begehungungen?
- Was ist unsere Aufgabe heute?
- Nächste Termine

Gehen ist die Basis jeglicher Mobilität



**Unsere eigenen Schuhe sind
vermutlich das am meisten verkaufte „Verkehrsmittel“**

*Infas, DLR, IVT: Mobilität in Deutschland 2017,
Analysen zum Radverkehr und Fußverkehr. S.62
Fotoquelle: Planungsbüro VIA*

**doch wurde bisher der Fußverkehr in der Planung oftmals als
„Sowieso-Verkehr“ vernachlässigt ...**

Zukunftsnetz Mobilität NRW: Fußverkehrs-Checks. Leitfaden zur Durchführung. S. 6

Gute Gründe zu Fuß zu gehen

- fördert die eigenständige Mobilität
- stärkt Einzelhandel und Gastronomie
- verbraucht wenig Platz
- kostet wenig
- ist gesund
- erzeugt weder Abgase noch Lärm



**Die eigene Stadt als
Lebens- und Bewegungsraum
(wieder-)entdecken!**

Zukunftsnetz Mobilität NRW: Fußverkehrs-Checks. Leitfaden zur Durchführung. S. 6



Fotoquelle: Planungsbüro VIA

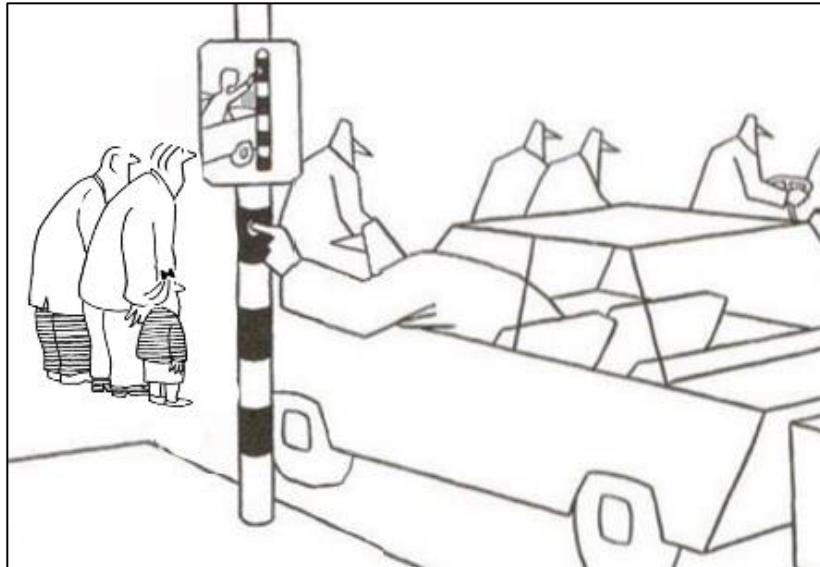
Wertigkeit des Fußverkehrs



Flächengerechtigkeit!



Wertigkeit des Fußverkehrs



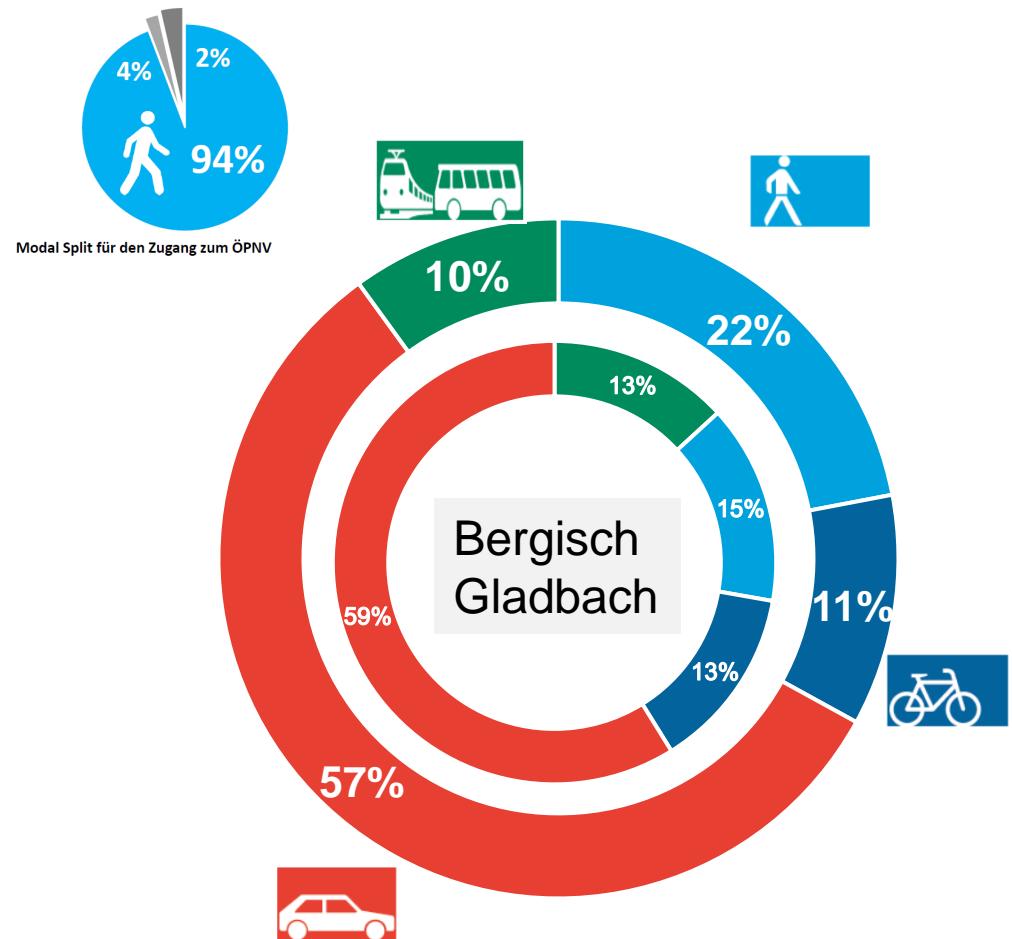
Quelle: S. Verwey verändert von VIA eG

Zeitgerechtigkeit!



 **Fußverkehr muss gleichberechtigt mit anderen Mobilitätsformen in Verkehrs- und Stadtplanung integriert werden!**

Mobilitätsverhalten in Deutschland



Quelle: Infas, DLR, IVT: Mobilität in Deutschland 2017, Analysen zum Radverkehr und Fußverkehr. S.72

Quelle: Stadt Bergisch Gladbach: Mobilitätsbefragung, Seite 32., Bergisch Gladbach 2014

Quelle: Fuko 23, Vortrag Helge Hillnhütter, NTNU; 12 Cities on three continents, 42,000 interviews; SOCIALDATA

Fußverkehr auf kurzen Wegen

unter 1 km (🚗 MIV 16%)



1 bis unter 2 km (🚗 MIV 34%)



Nach: Infas, DLR, IVT: Mobilität in Deutschland
2017, Analysen zum Radverkehr und
Fußverkehr. S.76



Fotoquelle: Planungsbüro VIA

- insbesondere bei kurzen Distanzen wird viel zu Fuß gegangen.
- deutlich positive Entwicklung zugunsten des Fuß-Anteils bei Distanzen von 1 bis unter 2 km
- hohes **Verlagerungspotenzial bei kurzen Wegen** vorhanden!



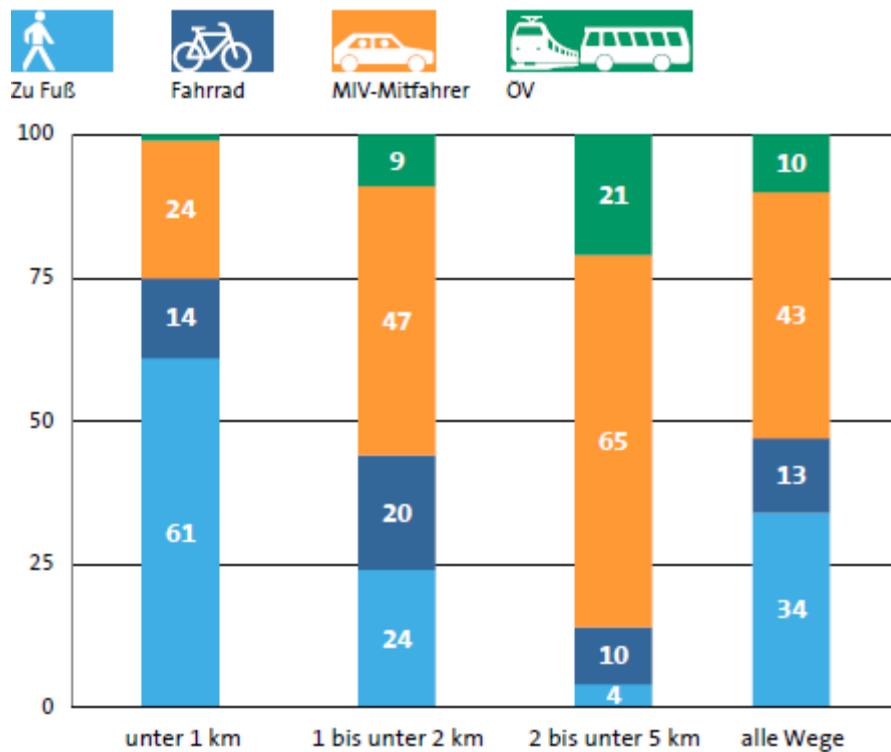
Bedeutung des Fußverkehrs für Kinder

- für die motorische Entwicklung
- Erkunden größerer Aktionsräume (zu Fuß und auch mit dem Fahrrad)
- Spiel (Bewegungsspiele, Rollenspiele)
- Entwicklung des Sozialverhaltens (Lernen von Verkehrsregeln, Interaktion mit älteren Kindern)

FGSV (2010): Hinweise zur Integration der Belange von Kindern in die Verkehrsplanung. S.8



Schulweg der Kinder unter 10 Jahren



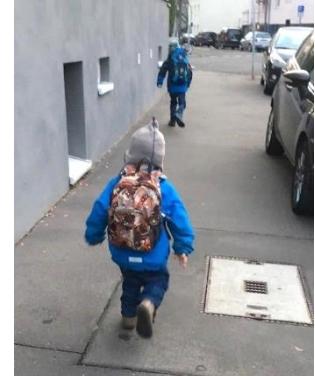
Angaben in Prozent, Wege von Personen unter 10 Jahren



Nach Infas, DLR, IVT: Mobilität in Deutschland 2017, Analysen zum Radverkehr und Fußverkehr. S.78

Fotoquelle: Planungsbüro VIA

Barrierefreiheit für Alle



Fotoquelle: Planungsbüro VIA

Agenda

- Wer sind wir?
- Was will das Projekt?
- **Was haben wir vor?**
- Was wissen wir bis jetzt?
- Was passiert auf den Begehungungen?
- Was ist unsere Aufgabe heute?
- Nächste Termine

Fußverkehrs-Checks in NRW

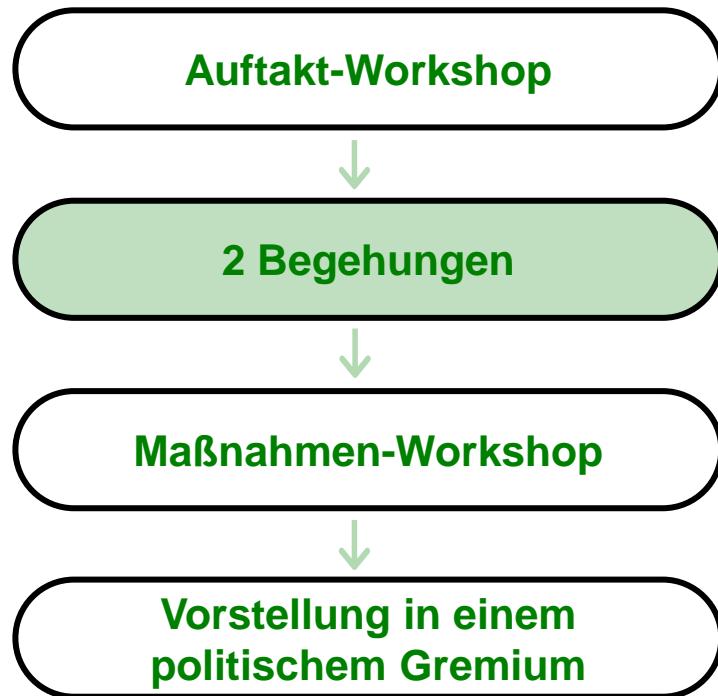


Sensibilisierung für die Belange des Fußverkehrs bei allen Beteiligten und das **Aufzeigen konkreter Handlungsmöglichkeiten**



Attraktivität und Sicherheit beim zu Fuß Gehen verbessern

Fußverkehrs-Checks: Ablauf



Fotoquelle: Planungsbüro VIA



Fußverkehrs-Checks: Ablauf



Fotoquelle: Planungsbüro VIA

Fußverkehrs-Checks in NRW



Heute 14.06.:
Infos zum Fußverkehrs-Check
Routendiskussion und Mängelsammlung

Dienstag, 05. September, 17:00 Uhr:
Begehung der Ost-West Route

Mittwoch 06. September, 10:00 Uhr:
Begehung der Nord-Süd Route

Im Herbst:
Maßnahmenvorschläge und Diskussion mit den Teilnehmenden

Agenda

- Wer sind wir?
- Was will das Projekt?
- Was haben wir vor?
- **Was wissen wir bis jetzt?**
- Was passiert auf den Begehungungen?
- Was ist unsere Aufgabe heute?
- Nächste Termine

Konzepte: Integriertes Mobilitätskonzept MobiK GL

Aussagen

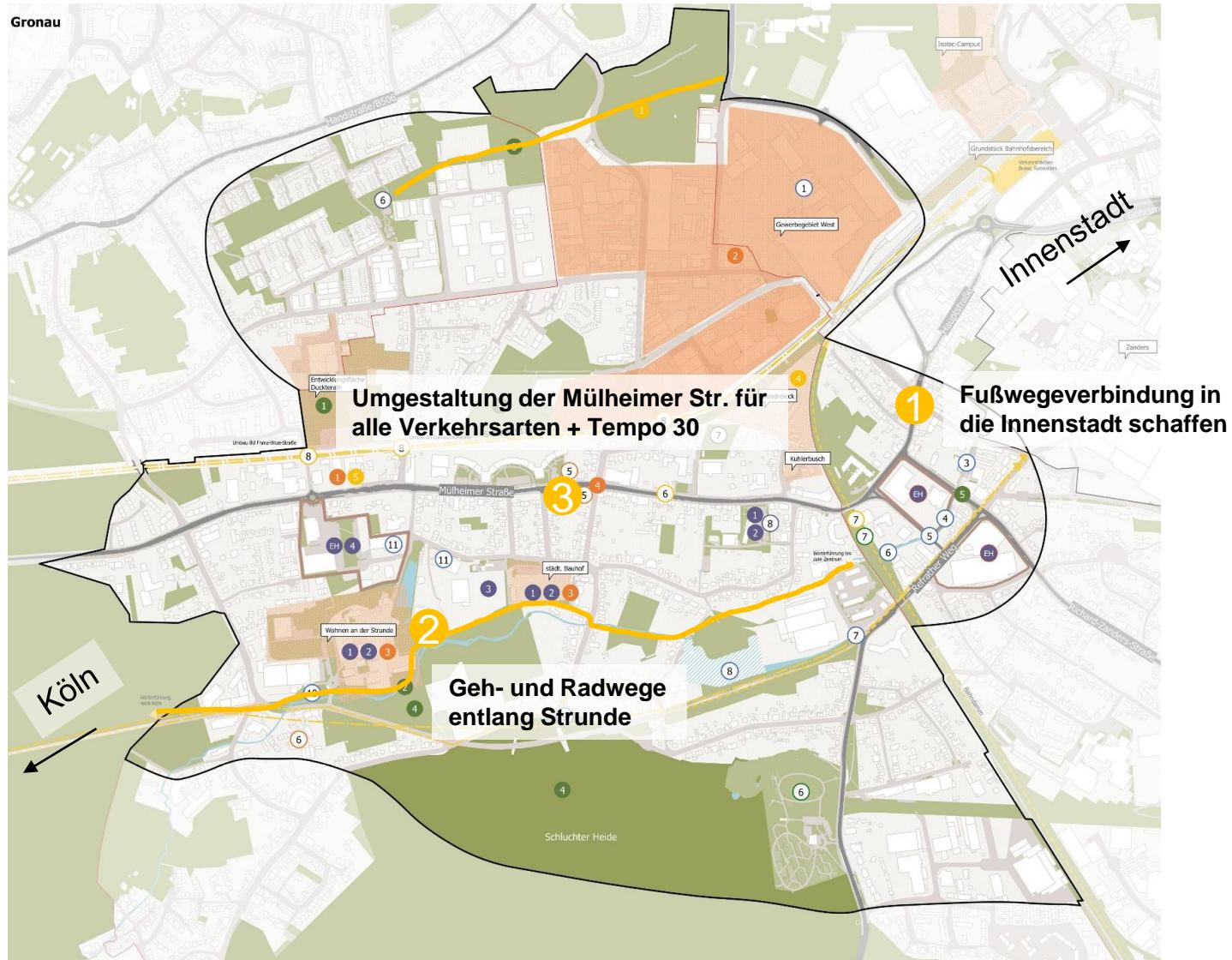
- Urbanes Flair und Fußverkehrsflächen überlebenswichtig für den Handel (S.69)
- Fußverkehr erhält oft nur Restflächen (S.72)

Maßnahmen

- Prüfung der Gehwegbreiten
- Wartezeiten für Fußgänger an Ampeln anpassen
- Zusätzliche Querungshilfen anlegen
- Blindenleitsystem an Gefahrenstellen anpassen/erweitern
- Pflege, Erhalt und Beleuchtung
- Verbesserung der Erkennbarkeit der Wegeverbindungen
- Aufenthaltsqualität und Stadtmöblierung
- Barrierefreiheit herstellen und sichern



Konzepte: Stadtentwicklungskonzept Gronau



Untersuchungsraum

Für den Fußverkehr
relevante Quellen und Ziele



Kita



Grundschule



Weiterführende Schule /
Hochschule



Jugendzentrum



Hermann-Löns Forum



Abenteuerspielplatz



Freizeit, Spiel und Sport



Wohnen im Alter



Kirche



Einzelhandel



Wohnpark Gronau



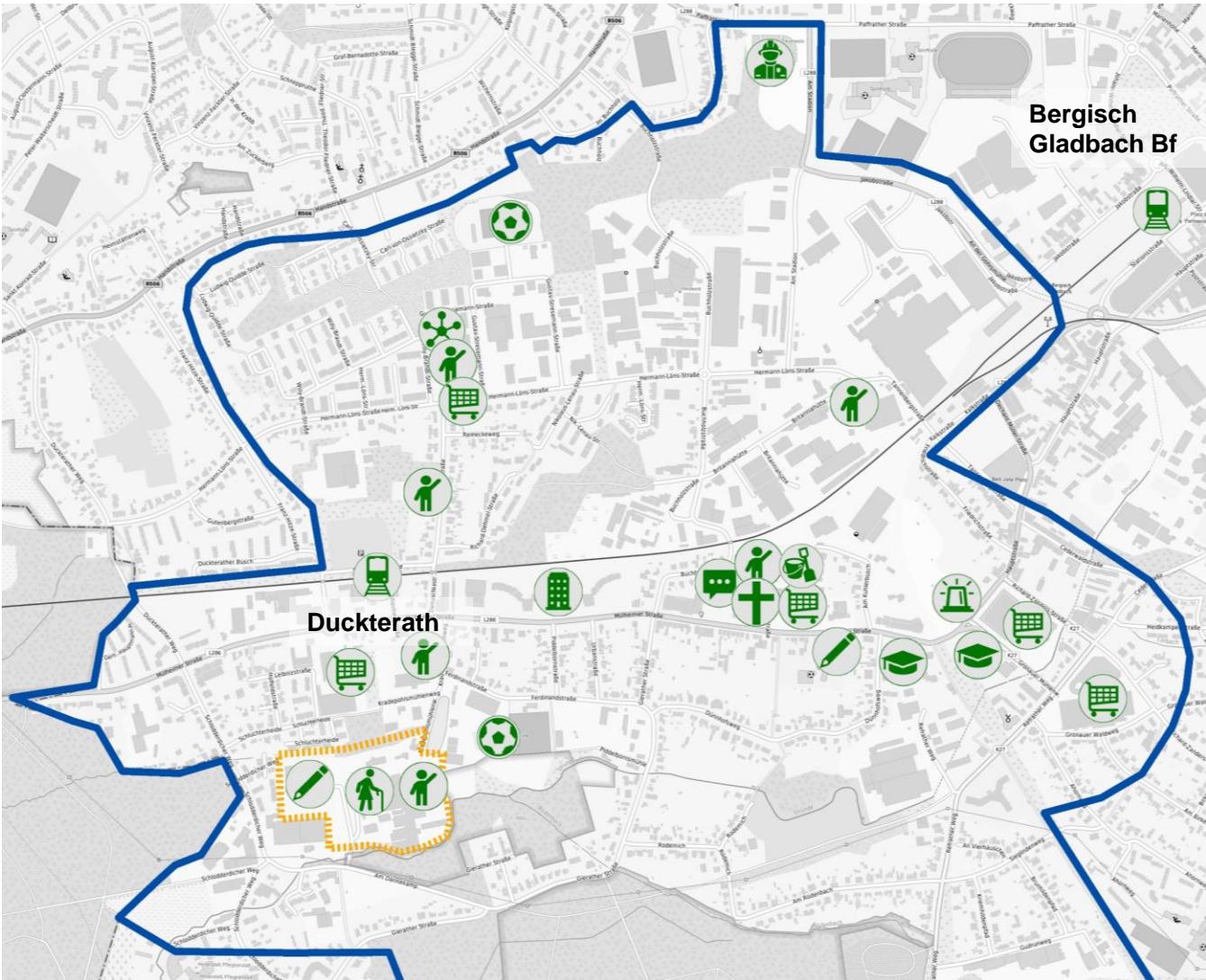
Feuerwehr



Polizei



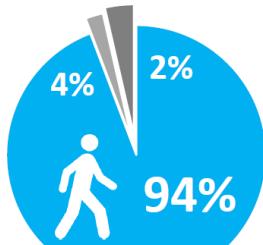
E.-Gebiet An der Strunde



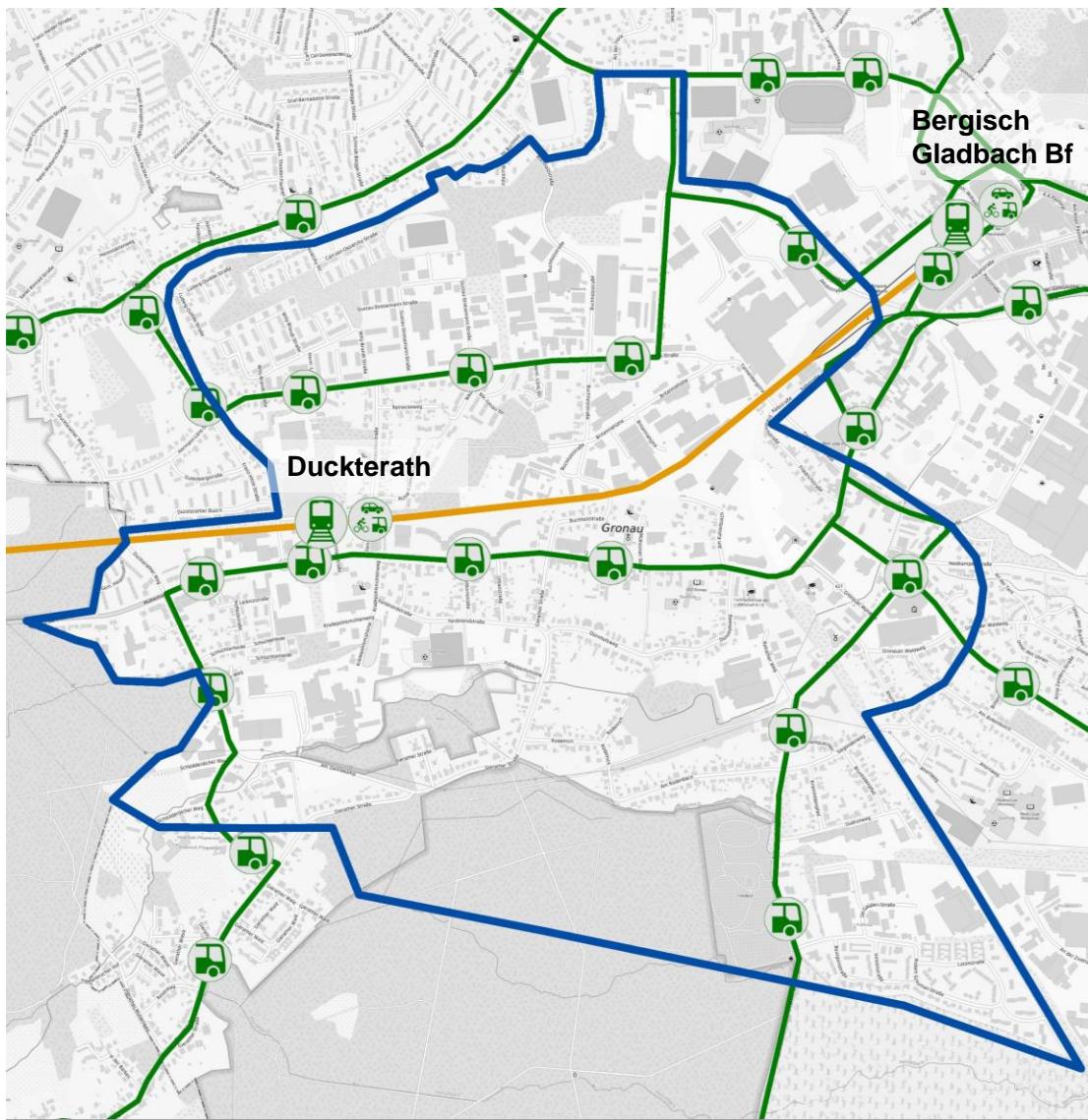
Untersuchungsraum

ÖV in Gronau

-  S-Bahn Haltestelle
-  Bushaltestelle
-  Mobilstation
-  Bahnstrecke
-  Busstrecke
-  Untersuchungsraum



Modal Split für den Zugang zum ÖPNV



Untersuchungsraum

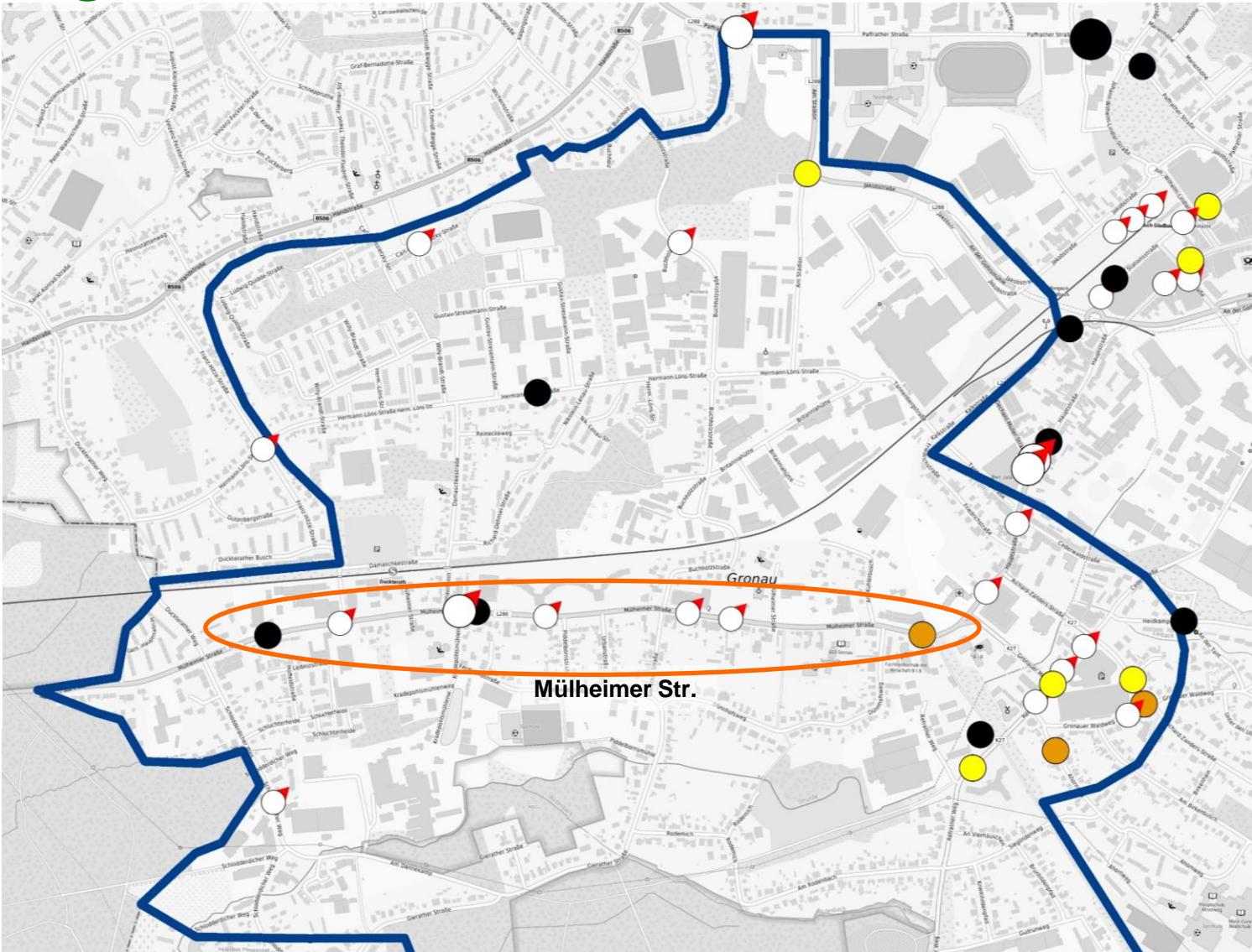
Unfallstellen
Gronau
2018 – 2022
Insgesamt 29

Unfallschwere

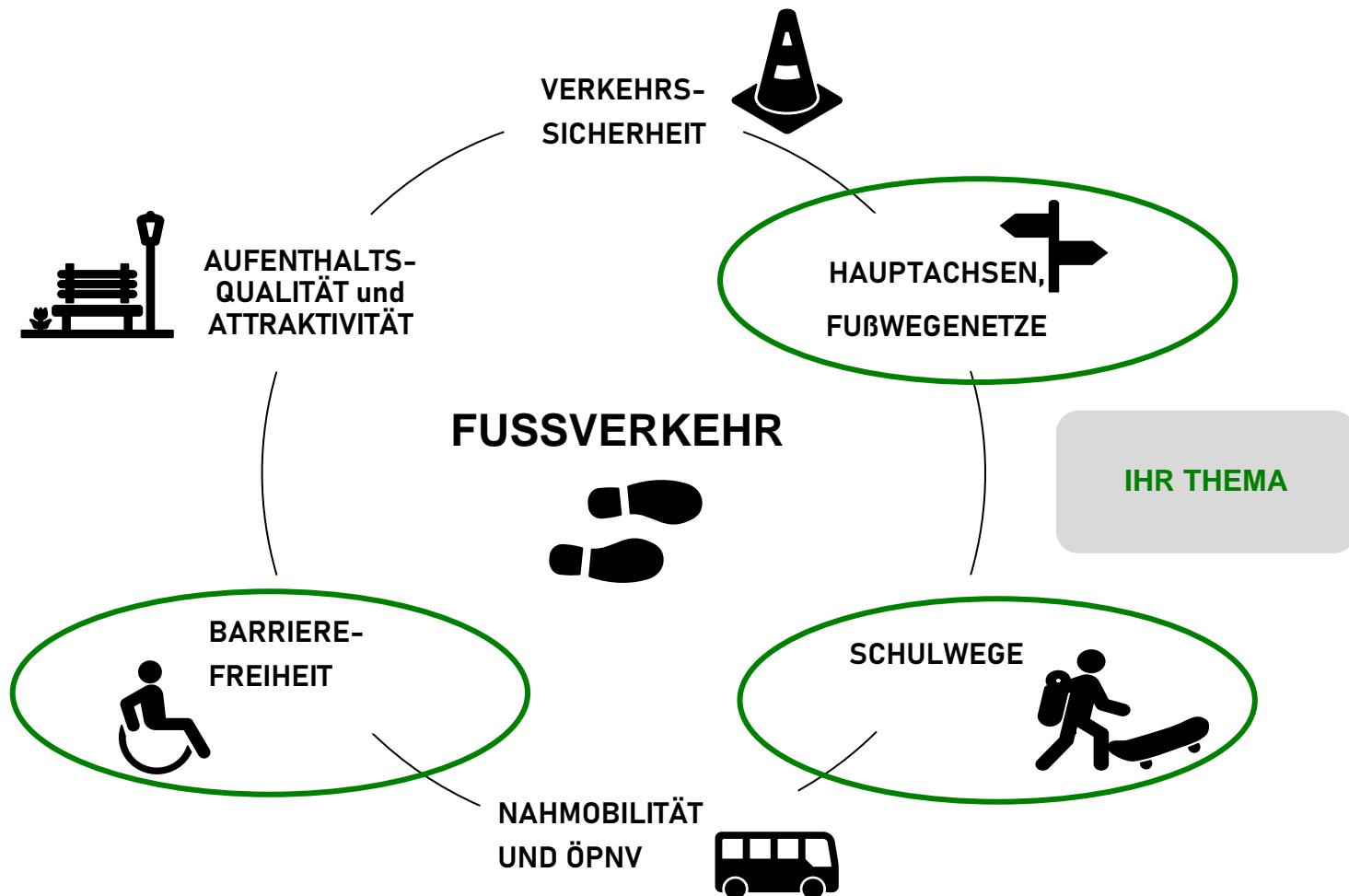
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzen

Unfalltyp

- Abbiegeunfall (AB)
- Überschreiten-Unfall (ÜS)
- Sonstiger Unfall (SO)
- Unfall im Längsverkehr (LV)



Schwerpunkte der Fußverkehrs-Cheks



Thematischer Schwerpunkt: Barrierefreiheit



Fotoquelle: Planungsbüro VIA

Breiten

Oberflächen

Barrieren

Lichtsignalanlagen

Bordsteinabsenkungen

Topographie

Taktiles Leitsystem

Thematischer Schwerpunkt: Schulwege



Fotoquelle: Planungsbüro VIA

Hol- und
Bringverkehr

Anreize und
Kampagnen

Querungsmöglichkeiten

Geschwindigkeiten
Wegebreiten

Thematischer Schwerpunkt: Hauptachsen und Fußwegenetze



Fotoquelle: Planungsbüro VIA

kurze Wege

Durchgängigkeit

lärm- und abgasfrei

Wegebreiten

Thematischer Schwerpunkt: Verkehrssicherheit



Fotoquelle: Planungsbüro VIA

Querungshilfen (LSA, FGÜ,
Mittelinsel)

fehlende Nebenanlagen

Geschwindigkeiten

Konflikte Rad/Fuß & MIV/Fuß

Thematischer Schwerpunkt: Aufenthaltsqualität und Attraktivität



Fotoquelle: Planungsbüro VIA

Sitzmöglichkeiten

Spielmöglichkeiten

Begrünung

Verkehrsberuhigte Bereiche

Angsträume

Trinkstellen, Wasserspiel

Beleuchtung

Thematischer Schwerpunkt: Nahmobilität und ÖPNV



Fotoquelle: Planungsbüro VIA

Haltestellenausstattung

Zugänglichkeit

Erreichbarkeit

Anbindung an die Ziele

Agenda

- Wer sind wir?
- Was will das Projekt?
- Was haben wir vor?
- Was wissen wir bis jetzt?
- **Was passiert auf den Begehungungen?**
- Was ist unsere Aufgabe heute?
- Nächste Termine



Fotoquelle: Planungsbüro VIA

1. Begehung

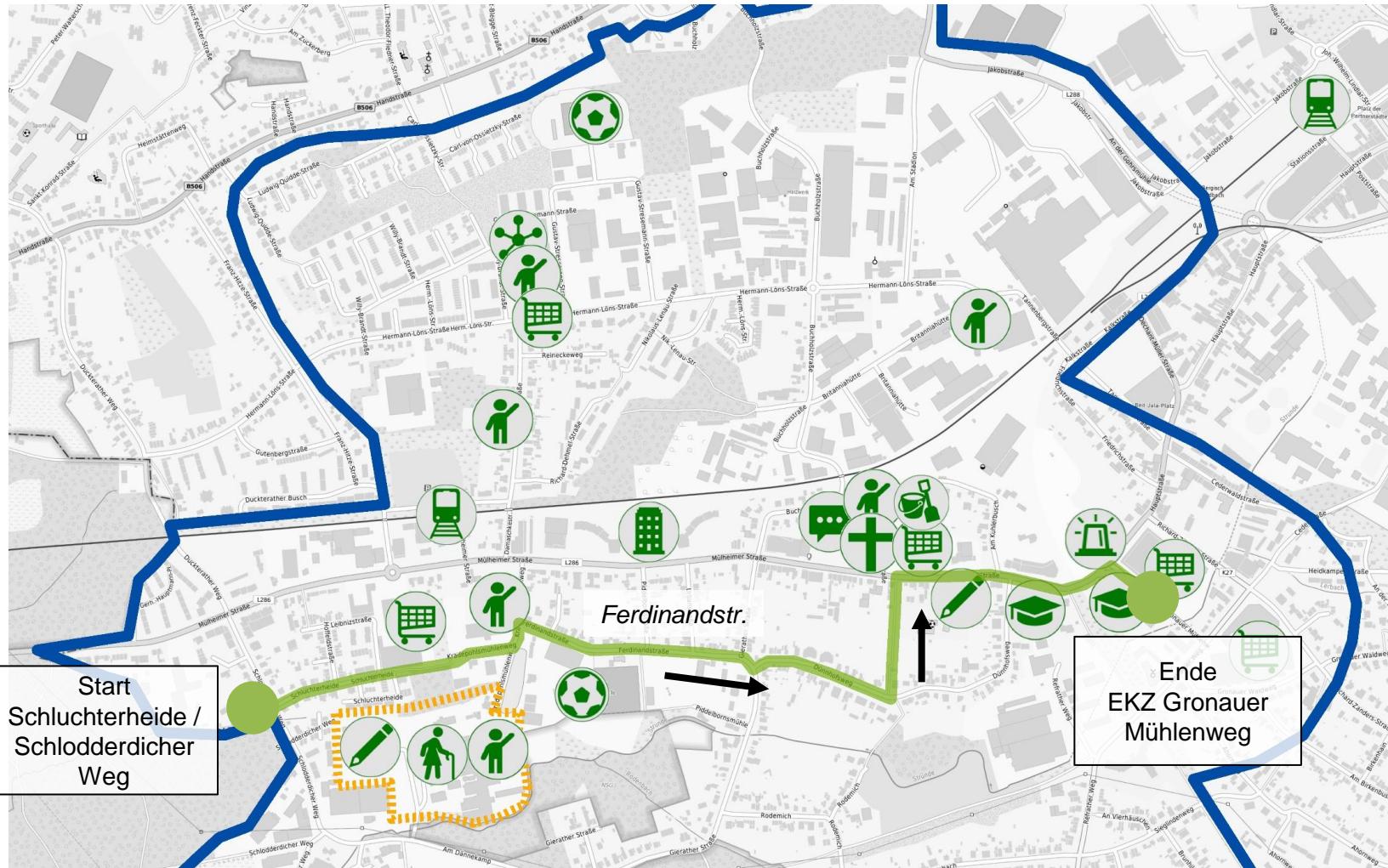
Datum: Dienstag, 5. September

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Treffpunkt: Schluchterheide / Schlodderdicher Weg

Endpunkt: Einzelhandelszentum Gronauer Mühlenweg

Routenvorschlag Ost-West (ca. 1,7 km)





Fotoquelle: Planungsbüro VIA

2. Begehung

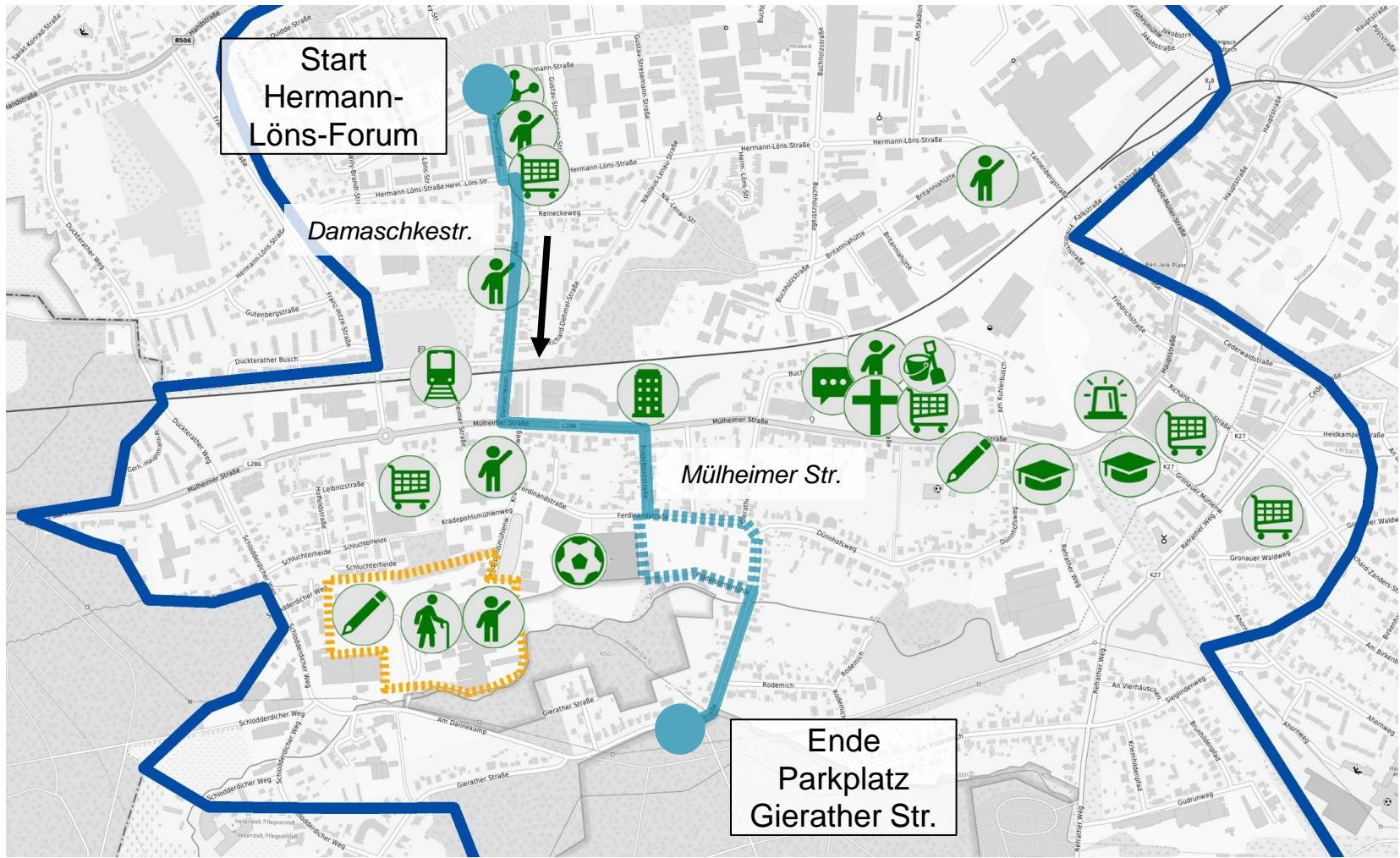
Datum: Mittwoch, 6. September

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Hermann-Löns Forum

Endpunkt: Parkplatz Gierather Straße

Routenvorschlag Nord-Süd (ca. 1,5 km)



Agenda

- Wer sind wir?
- Was will das Projekt?
- Was haben wir vor?
- Was wissen wir bis jetzt?
- Was passiert auf den Begehungungen?
- **Was ist unsere Aufgabe heute?**
- Nächste Termine



Diskussion

Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse

Quelle: Zukunftsnetz Mobilität NRW

Agenda

- Wer sind wir?
- Was will das Projekt?
- Was haben wir vor?
- Was wissen wir bis jetzt?
- Was passiert auf den Begehungungen?
- Was ist unsere Aufgabe heute?
- **Nächste Termine**

Begehungen

Di, 05. September, 17:00 Uhr:
Begehung der ersten Route

Mi, 06. September, 10:00 Uhr:
Begehung der zweiten Route



Maßnahmenworkshop

Datum | Uhrzeit stehen noch nicht fest

- Maßnahmenvorschläge
- Diskussion der Empfehlungen
- Ausblick auf die Umsetzung der Maßnahmen

Quelle: Zukunftsnetz Mobilität NRW



Schlusswort
Kamila Kozak
Planungsamt
Stadt Bergisch Gladbach



Quelle: Zukunftsnetz Mobilität NRW



Quelle: Planungsbüro VIA

Herzlichen Dank

**Wir freuen uns,
mit Ihnen zu gehen!**